



Zertifikatslehrgänge: Gefahrgut im Luftverkehr PK 1,2: Versender, Verpacker Luftfahrt-Bundesamt anerkannt



Bei der Beförderung über den Wolken gilt Zertifikatspflicht,
auch für Versender und Verpacker von gefährlichen Gütern!

Safety First

Die Versendung von gefährlichen Gütern im Luftverkehr ist eine sicherheitsrelevante und anspruchsvolle Tätigkeit. Jeder Versender von Gefahrgut im Luftverkehr benötigt ausgebildetes und geprüftes Personal. Das betrifft insbesondere Unternehmen, die Versender (Absender, Shipper) gefährlicher Güter sind und die Versendererklärung („Shipper's Declaration“) zeichnen. Die Schulungsprogramme und Referenten müssen von den zuständigen nationalen Behörden, in Deutschland durch das Luftfahrt-Bundesamt (LBA), anerkannt sein. Die Zertifikatstrainings der Alpha Gefahrgut Consulting erfüllen diese Bedingungen für alle Personalkategorien (PK 1 - 12).

Warum sollten Sie Personal ausbilden lassen?

Weil Sie dann über vorschriftenkonform geprüftes Personal verfügen, welches nachweislich über die geforderten Qualifikationen und Zertifikate verfügt, um gefährliche Güter nach den Bestimmungen der IATA Dangerous Goods Regulations (IATA-DGR) bzw. der ICAO Technical Instructions (ICAO-TI) per Luftfracht versenden zu dürfen.

Qualitativ hochwertige Gefahrgut-Logistik verschafft Ihnen Wettbewerbsvorteile. Gerade im Luftverkehr sind die Kontrollen aus gutem Grund besonders streng. Die Zurückweisungsrate (Nichtverladung von Sendungen) an den deutschen Flughäfen ist hoch. Gut ausgebildetes Personal stellt sicher, dass Ihre Luftfrachtsendungen nicht nur pünktlich den Flughafen, sondern auch den Kunden erreichen.

Vermeiden Sie Bußgeldverfahren und Sanktionen durch die zuständigen Überwachungsbehörden im Falle von Versendungen, die durch nicht hinreichend ausgebildetes Personal vorgenommen werden. Verstöße gegen die Vorschriften der ICAO-TI (bzw. der IATA-DGR) können gemäß § 60 Luftverkehrsgesetz ggf sogar den Tatbestand einer Straftat erfüllen.



Für den Gefahrgutversand im Luftverkehr benötigt man eine spezielle Ausbildung und Prüfung!

Wer wird trainiert ?

Personalkategorien (PK) 1 und 2 gemäß ICAO-TI und IATA-DGR, d.h.:

Versender (PK1) und Verpacker (PK2)

sowie Agenten des Versenders, Personal von Agenturen, sowie Personal von Speditionen, Logistikdienstleistern und Luftverkehrsgesellschaften, die als Versender handeln oder Gefahrgut als Comat/Dienstgut bereitstellen.

Damit spricht das Seminar eine breite Zielgruppe an, insbesondere folgende Unternehmen:

- ◆ Absender aus Industrie, Handel, Forschung und Entwicklung
- ◆ Verpackungsunternehmen
- ◆ Speditionen und Logistikdienstleister, die als Versender und/oder Verpacker handeln
- ◆ Fluggesellschaften, die Dienstgut zur Beförderung aufgeben

Aus den o.g. Unternehmen sind insbesondere die Logistik- bzw. Verkehrsbereiche sowie die für die Verpackung zuständigen Stellen angesprochen.

Modulare Ausbildung: Kundennutzen pur!

Alpha Gefahrgut Consulting bildet Versender und Verpacker modular aus.

Kennen Sie einen Versender, der alle neun Gefahrenklassen zur Beförderung anbietet? Ein Zertifikat für alle Klassen ist nur gefordert, wenn auch alle Klassen versendet werden...

»Unsere« Versender und Verpacker haben die Wahl:

Sie buchen nur die Gefahrenklassen, die sie auch tatsächlich im betrieblichen Alltag versenden. Überflüssigen Ballast werfen Sie über Bord. Nur die für Sie wichtigen und bei uns gebuchten Inhalte werden in der Prüfung abgenommen. Das reduziert die Komplexität und Sie sparen auch noch wertvolle Zeit, denn die Trainingsdauer können Sie auf die tatsächlich benötigten Inhalte verkürzen.

Ein Beispiel gefällt? Versender / Verpacker von Lithiumbatterien im Luftverkehr buchen bei uns nur das Modul BASIC (Klasse 9). Damit erhalten Sie alle relevanten Inhalte in einem Tageskurs. Wenn Sie als Versender oder Verpacker dennoch über alle Klassen ausgebildet werden wollen, so ist das kein Problem für uns: Auch solche Trainings finden Sie in unserem Programm.

Wahlweise mit AGC-Handbuch oder IATA-DGR

Für unsere Ausbildungsmodulare BASIC, PLUS und INF benötigen Sie keine IATA-DGR. Dadurch können Sie – bei Nutzung unserer Ausbildungshandbücher und Unterlagen, die wir Ihnen leihweise gegen eine geringere Nutzungsgebühr zur Verfügung stellen – ca 180,- EUR netto pro Teilnehmer an Materialkosten sparen (Stand Januar 2011). Wer möchte, kann selbstverständlich auch mit einem persönlichen Exemplar der IATA-DGR teilnehmen.



Luftfracht hat viele »Gesichter«. Gefahrgut ist eines davon.



Die Schulungsinhalte:

- Gesetzliche Bestimmungen
- Rechtliche Grundlagen
- Ausbildungs-Lehrplan
- Beförderungsverbote
- Pflichten von Versender/Agent/Luftverkehrsgesellschaften
- Klassifizierung von Gefahrgütern
- Kriterien für Verpackungsgruppen
- Mehrfachgefahren
- Gefahrgut in freigestellten Mengen
- Gefahrgut in begrenzten Mengen
- Abweichungen der Staaten und Fluggesellschaften
- Verpackungsvorschriften / Spezifikationen
- Umverpackungen
- Zusammenpackung und Q-Wert
- Markierung und Kennzeichnung
- Versendererklärung und Luftfrachtbrief
- Abfertigung, Verladung, Entladung
- Informationspflichten
- Notfallverfahren
- Unfälle, Zwischenfälle

Ablauf des Trainings:

Nach dem »Warming up« erhalten die Teilnehmer auf Wunsch Zugriff auf ein von Alpha Gefahrgut Consulting erstelltes Schulungshandbuch, welches neben der aktuellen Vorschrift der IATA-DGR (deutsche Ausgabe) als Seminarunterlage dient.

Vorträge des Trainers, Fragen und Antworten sowie praktische Übungen bestimmen den Seminarablauf. Musterverpackungen, Verpackungsmittel, Dokumente, Markierungen und Kennzeichnungen etc. stehen zur Verdeutlichung zur Verfügung.

Übungsbögen und Fallstudien, die während des Seminars - wahlweise in Gruppenarbeit - zu bearbeiten sind, bereiten alle Teilnehmer zielsicher auf die LBA-Prüfung am Ende der Veranstaltung vor.

Alle Teilnehmer haben Gelegenheit, Fragen zum Verständnis der Vorschriften zu stellen und eigene betriebliche Belange anzusprechen.

Der letzte Tag, an dem neben dem neu vermittelten Stoff auch die vorherigen Inhalte noch einmal kurz wiederholt werden, endet mit dem LBA-Abschlusstest.

Direkt nach der Prüfung und nach Auswertung der Prüfungsbögen können im Erfolgsfall die LBA-anerkannten Zertifikate ausgehändigt werden.

Diese Zertifikate sind vom Luftfahrt-Bundesamt anerkannt und dienen Teilnehmern und Unternehmen als Qualifikationsnachweise für die nationale Aufsichtsbehörde.

Gehört der Versand per Paketdienst oder Expressdienst zum Luftverkehr?



Das ist sogar recht häufig der Fall, insbesondere im Rahmen von europaweiten oder weltweiten Expressversänden. Diese Pakete werden per Luftfracht befördert!

Wer also seine Pakete per UPS, FedEx, TNT, DHL oder mit anderen Anbietern der KEP-Branche versendet, muss darauf achten, dass sich kein Gefahrgut in diesen Paketen befindet, denn die Paketdienste haben i.d.R. Beförderungsausschlüsse für gefährliche Güter in ihren AGB bzw. in ihren allgemeinen Beförderungsbedingungen festgeschrieben.

Es gibt jedoch Ausnahmefälle bzw. spezielle Verträge mit bestimmten Absendern. Dann nehmen auch die Paketdienste unter bestimmten Prämissen gefährliche Güter im Luftverkehr mit. Für die Beförderung der Pakete gelten dann selbstverständlich die Vorschriften der ICAO-TI bzw. der IATA-DGR. Der Absender und der Verpacker muss also definitiv ein gültiges Zertifikat gemäß den hier beschriebenen Bedingungen innehaben.

Was sind die rechtlichen Grundlagen für die Trainings?

Insbesondere NfL II-36/05 (Nachrichten für Luftfahrer, Bekanntmachung des Luftfahrt-Bundesamtes als zuständige Aufsichtsbehörde im Luftverkehr), sowie nach den weltweit geltenden ICAO-Schulungsanforderungen, grundlegend gefordert durch §27 LuftVG i.V.m. §78 LuftVZO und nach JAR-OPS 1/3.1220 (Joint Aviation Requirements - Operations, 1 und 3 dt.) entsprechend den Regeln der ICAO-TI (International Civil Aviation Organisation - Technical Instructions for the safe transportation of dangerous goods) bzw. der IATA-DGR (International Air Transport Association - Dangerous Goods Regulation)

Die von Alpha Gefahrgut Consulting angebotenen Lehrgänge sind vom Luftfahrt-Bundesamt als der zuständigen Überwachungsbehörde für den Gefahrgutversand im Luftverkehr anerkannt.

Wie kann man sich anmelden?

Schriftlich, per Briefpost oder E-Mail bei Alpha Gefahrgut Consulting.
Die Anmeldeformulare können Sie von unserer Webseite „downloaden“

